

Futter für nützliche Bodenlebewesen

Autor(en): **L.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **21 (1961-1962)**

Heft 6

PDF erstellt am: **20.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-356121>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Previdenza per gli scolari

Il 29 giugno 1962, il Piccolo Consiglio ha emanato una nuova ordinanza concernente la concessione di contributi cantonali alla previdenza per gli scolari. A norma dell'art. 1 dell'ordinanza citata il Cantone si assume il 50 % delle spese conteggiabili, sostenute dai comuni o da gruppi di comuni, per la previdenza per gli scolari (alimentazione degli scolari, fornitura di vestiari, mezzi didattici, materiale scolastico).

An norma dell'art 4 il Consiglio scolastico, al principio dell'anno scolastico, dovrà allestire una lista degli scolari bisognosi nonché un preventivo che dovrà essere rimesso al Dipartimento. Poichè abbiamo ancora una scorta abbastanza grande di vecchi moduli, li rimetteremo nei prossimi giorni ai Consigli scolastici con preghiera di adoperarli. I preventivi dovranno essere rimessi al nostro Dipartimento entro il 28 novembre 1962.

Vi rimandiamo espressamente all'ordinanza citata (RUL 1962, fascicolo 5).

Coira, ottobre 1962

Il Dipartimento dell'educazione

Dauerhafte Humusformen

Im Boden sind nebst dem Nährhumus die dauerhaften Humusformen besonders geschätzt, weil sie für eine gute Bodengare sowie die Bodenkrümelung verantwortlich sind. Wo es an Dauerhumus mangelt, verkrustet der Boden rasch, dadurch leidet die Bodenbiologie und somit auch das Wachstum der Pflanzen. Wo man regelmäßig Kompost oder Torfkompost verwendet, tut man sein Bestes zur Erhaltung einer guten Bodentätigkeit. Bei der Kompostierung sollten aber nur solche Kompostierungsmittel verwendet werden, die nachgewiesenermaßen die Bildung von dauerhaften Humusformen fördern, wie dies z. B. beim Composto Lonza der Fall ist. So erhält man aus Gartenabfällen, Laub, Gras usw. einen Kompost, wie man ihn als Humusspender im Sack nicht besser, oft aber nur teurer kaufen kann. L.

Futter für nützliche Bodenlebewesen

Durch die Kompostierung kann man aus allen den Gartenabfällen eine ausgezeichnete Nahrung für die vielen nützlichen Kleinlebewesen des Bodens herstellen, welche ihrerseits an der Erhaltung der Bodenfruchtbarkeit großen Anteil haben. Es ist aber wichtig, die Kompostierung sachgemäß durchzuführen und die Abfälle nicht einfach ihrem Schicksal zu überlassen. Zu dieser richtigen Kompostpflege gehören das richtige Befeuchten der Abfälle, kleine Zugaben von Torf und vor allem eines guten Kompostierungsmittels, wie Composto Lonza. Man achte aber darauf, nicht einen x-beliebigen Kompostierungszusatz zu nehmen, sondern nur einen solchen, der in vielen Versuchen geprüft und erprobt wurde. So erzielt man ein Humusmaterial mit großem Anteil an dauerhaften, krümelungsfördernden Humusformen, wie man sie sich für einen Boden nicht besser wünschen kann. L.